

Document Citation

Title	Deutsches familienleben
Author(s)	
Source	<i>Badische Neuste Nachrichten</i>
Date	1979 Mar 31
Type	review
Language	German
Pagination	
No. of Pages	1
Subjects	
Film Subjects	Von wegen schicksal (Apropos of fate), Reidemeister, Helga, 1979

1p #21525 ↓

3ad. Verste

Nachrichte 31.3.74

X Deutsches Familienleben

„Von wegen ‚Schicksal‘“ (ZDF): Dürfte man sich als Voyeur fühlen, war man Lerner, konnte man sich in die Rolle des Entrüsteten hineinsteigern oder blieb nur Betroffenheit? Ein wenig von alledem – gleichgültig zu sein, fiel schwer. Und zum Schluß dieses zweistündigen Familien-Dokumentarfilms von Helga Reidemeister in der Reihe „Das kleine Fernsehspiel“ war da auch noch so etwas wie Bewunderung für diese 48jährige Irene Rankowitz, für ihren Mut, vor der Kamera das Innerste nach außen zu kehren, hinauszuschreien, -zuschimpfen, -zuweinen und -zulachen, was eine 20jährige Ehe mit einem schicksalsgläubigen Mann und der Kampf um die Liebe ihrer vier Kinder aus ihr gemacht haben. Bewunderung aber auch für eine Frau, die es nach dem psychischen und physischen Zusammenbruch bei ihrer Scheidung geschafft hat, sich vom biedereren Hausmutterchen zu einem kritischen, denkenden, aktiven Menschen zu entwickeln, der seinem Leben eine ganz neue, freiere, bewußtere Richtung geben möchte. Deutsches Familienleben, dokumentiert nur durch die Aussagen, Antworten, Ausbrüche der Beteiligten, aber so hautnah, direkt und unverfälscht wie Fernsehen selten sein kann. -bl-
